

# Montageanleitung

für Kletteranlagen mit Dachnetz

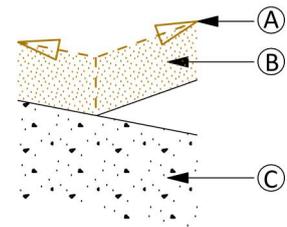
Art.Nr. 3090002

## 1. Allgemeine Hinweise

- Das Spielgerät wird soweit wie möglich vormontiert geliefert um eine einfache, schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- **Montageanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durchlesen.**
- Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.

- **Legende (Untergrund):**

- Ⓐ = Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie / 0-Linie)
- Ⓑ = Bodenmaterial gemäß DIN EN 1176-1, in Abhängigkeit der zulässigen freien Fallhöhe
- Ⓒ = Fester Boden



### Hinweise:

- Empfehlung für eine standsichere Montage:  
Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbar Bodenarten.
- Es ist sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird (mind. 7 Tage). Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern.
- Diverse Montagehilfsmittel und Transportsicherungen sollten erst nach dem Aufstellen der Elemente entfernt werden.
- **Empfehlung aufgrund des hohen Gewichtes der einzelnen Elemente:  
Verwendung eines kleinen Krans, Radladers, Staplers, etc.**

## 2. Vorbereitende Arbeiten

- Standort und Ausrichtung des Spielgerätes festlegen:
  - Mindestraum gemäß beiliegender Zeichnung beachten!
- Fallschutzbereich vorbereiten und ggf. ausheben:
  - Mindestschichtdicke des Fallschutzes, entsprechend der max. Fallhöhe des Spielgerätes, gemäß DIN EN 1176-1 beachten (siehe Zeichnung).
  - Fallschutz immer erst nach der Montage der Spielgeräte einbringen!
- Fundamentlöcher gemäß beiliegendem Fundamentplan vorbereiten:
  - **Tipp:** In der Praxis hat es sich bewährt, zunächst sämtliche Fundamentlöcher einzumessen, zu markieren (z.B. mit Sprühlack oder Stab) und diese jeweils erst vor den einzelnen Montageschritten auszuheben.

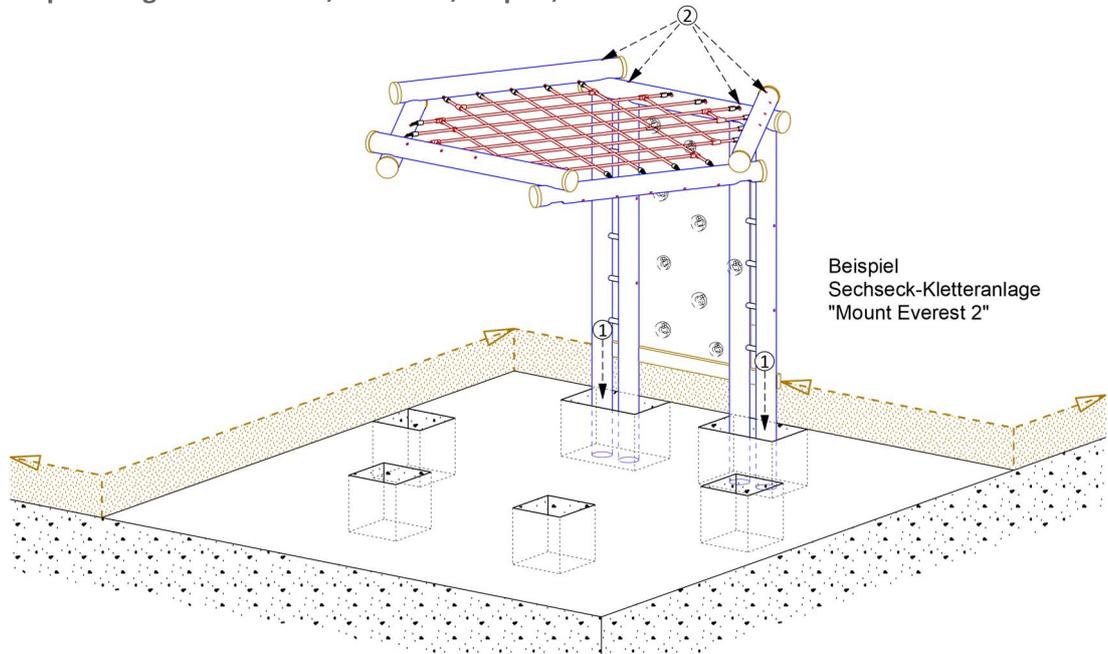
### 3. Montage

- Erstes vormontiertes Element in die Fundamentlöcher stellen ①.
- Dachnetz auf das Element absenken und Verbindungen lose verschrauben ②.

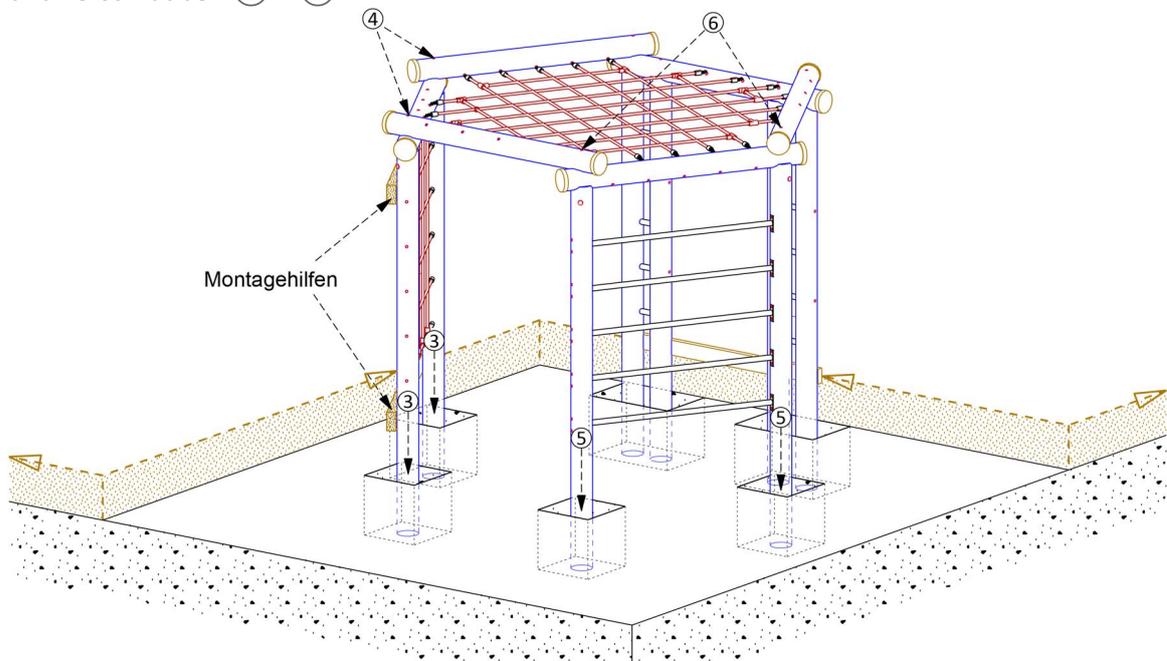


Hinweis:

- Empfehlung: Kleinen Kran, Radlader, Stapler, etc. verwenden.



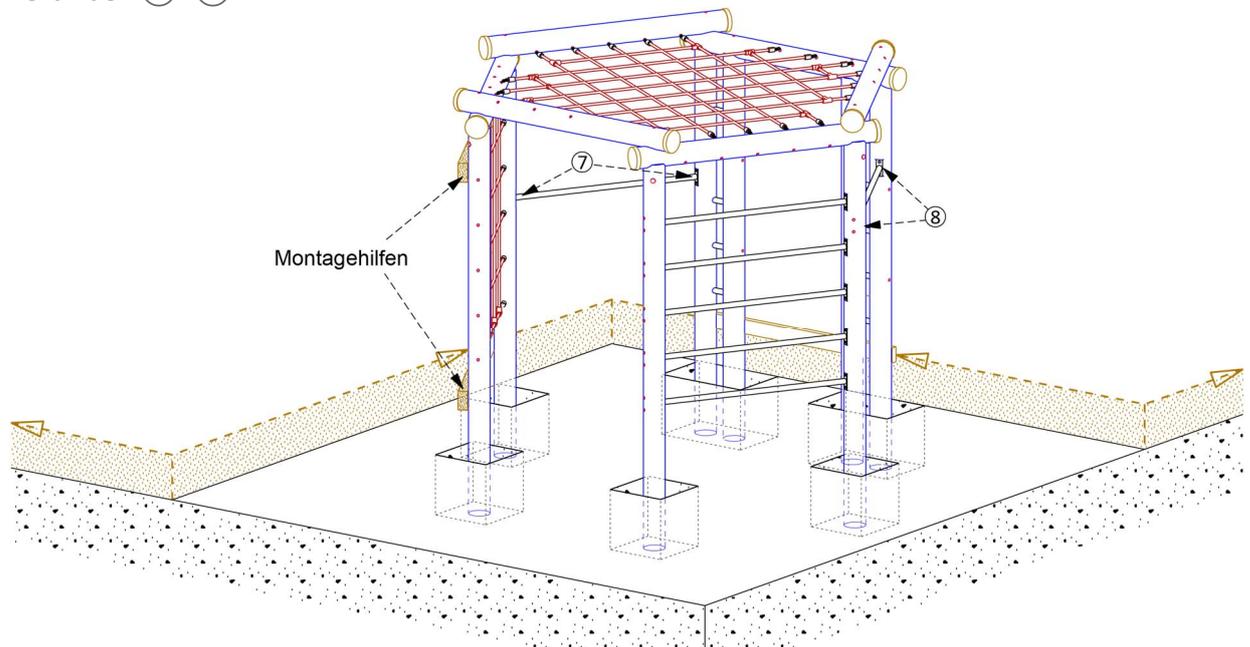
- Weitere Elemente in die Fundamentlöcher unter das Dachnetz stellen ③ + ⑤ und verschrauben ④ + ⑥.



Hinweis:

- Bei Elementen mit Kletternetzen, diese im Kopfbalken einschrauben.

- Elemente gemäß Angebotszeichnung mit den jeweiligen Reck- bzw. Kletterelementen verbinden (7)+(8).

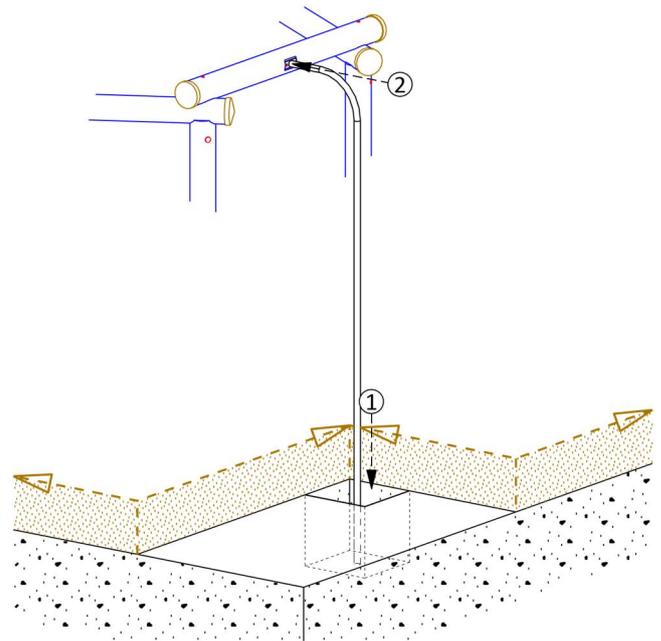


- Verbindungen fest verschrauben.

### 3.1. Anbauteile (gemäß Angebotszeichnung)

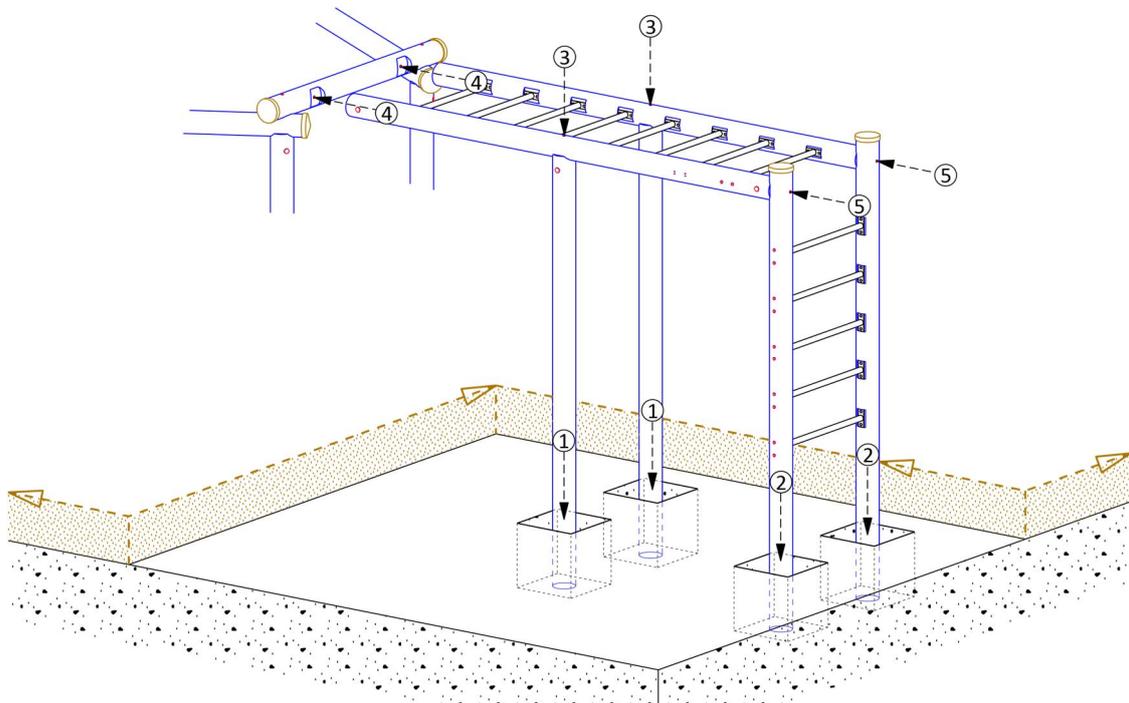
#### 3.1.1. Rutschstange

- Rutschstange in das Fundamentloch stellen ①.
- Querlasche mit dem Kopfbalken der Kletteranlage verbinden ②.



#### 3.1.2. Hangelbrücke

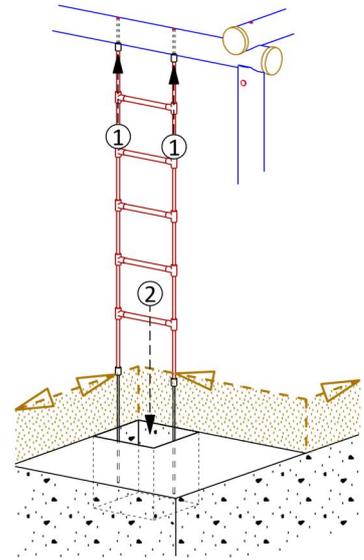
- Mittelpfosten ① und Aufgangsstufe ② in die Fundamentlöcher stellen.
- Hangelstrecke auf die Mittelpfosten legen ③ und verschrauben.
- Gewindestangen in die Ausfräsungen des Kopfbalkens ④ und der Aufgangsstufe ⑤ führen.



- Verbindungen verschrauben.

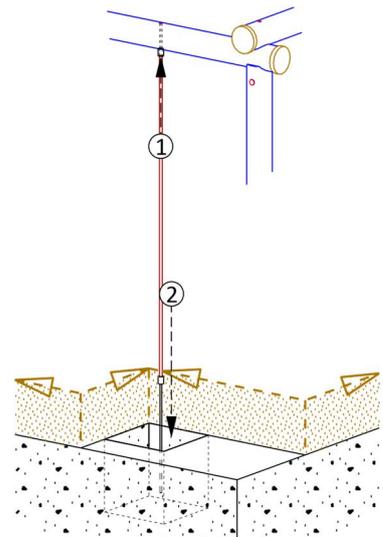
### 3.1.3. Strickleiter

- Verbindungen in den Kopfbalken schrauben ①, und die Ketten in das Fundamentloch hängen ②.



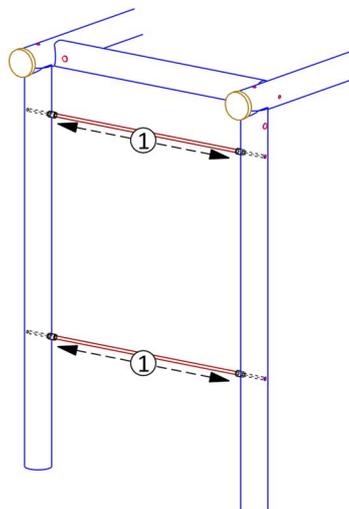
### 3.1.4. Hängeseil

- Verbindung in den Kopfbalken schrauben ① und die Kette in das Fundamentloch hängen ②.



### 3.1.5. Balancierseil

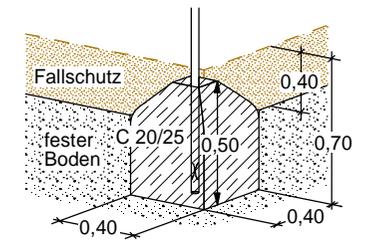
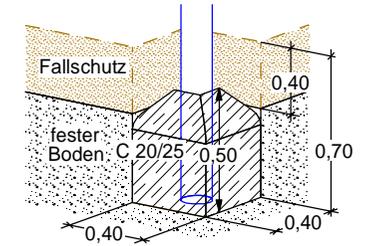
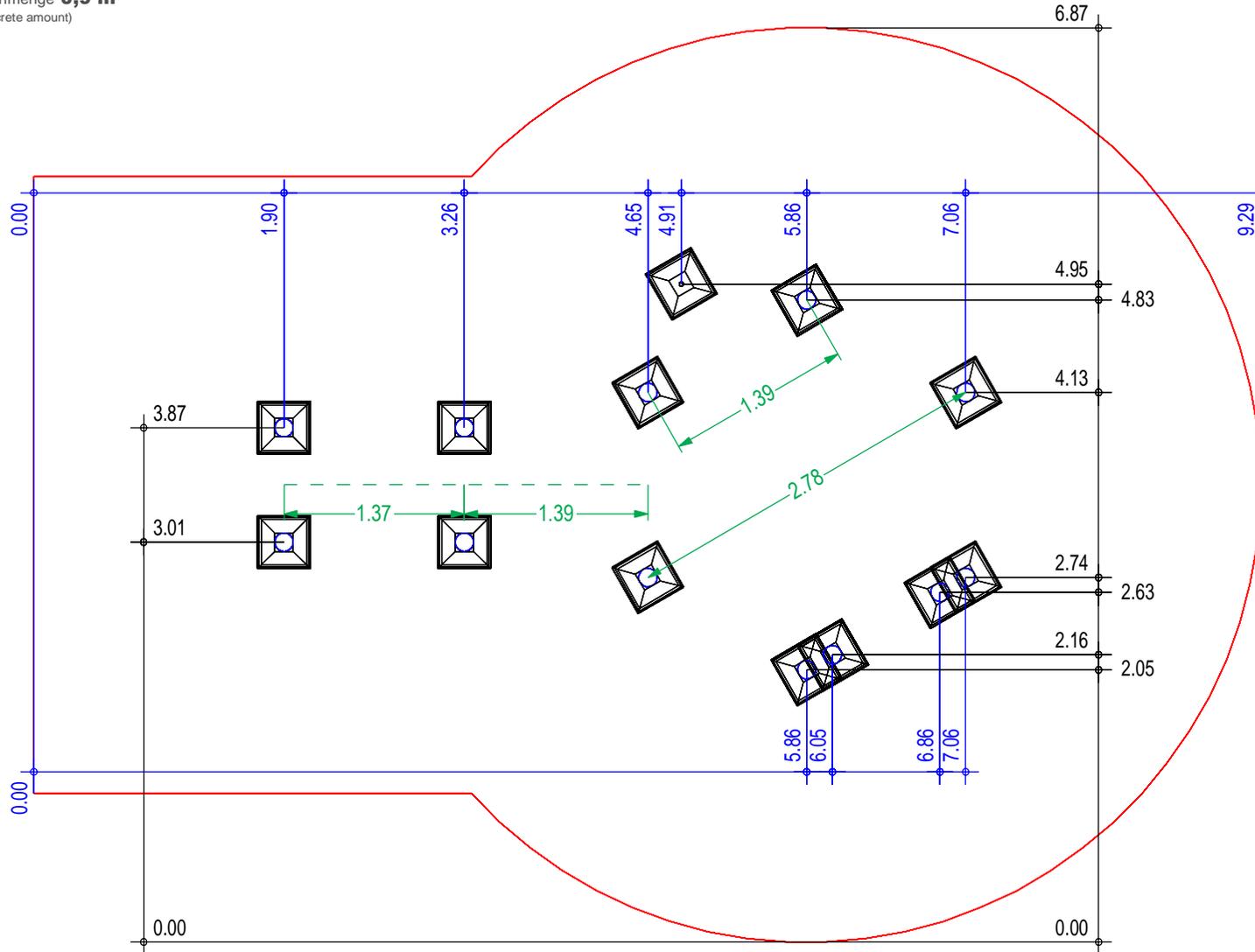
- Verbindungen in die Pfosten schrauben ①.



#### 4. Abschließende Arbeiten

- Lot- und waagerechtes Ausrichten des Spielgerätes bzw. der Bauteile unter Beachtung der Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie) am Spielgerät.
- Fundamentlöcher mit Beton laut Fundamentplan füllen:
  - Nach Aushärten der Fundamente die Fundamentlöcher mit überschüssigem Boden oder mit erforderlichem Fallschutz füllen.  
**Wichtig:** Es ist sicher zu stellen, dass nicht wirksam abgedeckte Fundamente bei losem Schüttmaterial mit einer Schichtdicke von min. 40 cm überdeckt werden; bei abgerundeten Fundamenten min. 20 cm (gemäß DIN EN 1176-1).
- Vor Freigabe des Spielgerätes alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen entfernen.
- Vorbereiteten Fallschutzbereich mit Fallschutz nach DIN EN 1176-1 füllen.

Betonmenge **0,9 m<sup>3</sup>**  
(Concrete amount)



## FUNDAMENTPLAN

(FOUNDATION PLAN)

**Kletteranlage - Classic - "Großes Teufelshorn"**  
Climbing system - Classic - "Großes Teufelshorn"

**ab 8 Jahre** 8 years up on  
Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)

**1,69 × 0,14 × 2,68 m**  
Größtes Teil (Largest part)

**DIN A4 / M 1:50**

Maßangaben in Meter  
(Dimensions in meters)

Geändert (Amended)

**CJ6-117-110-AB0-0300**

**2,10 m**  
Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)

Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1  
(Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)

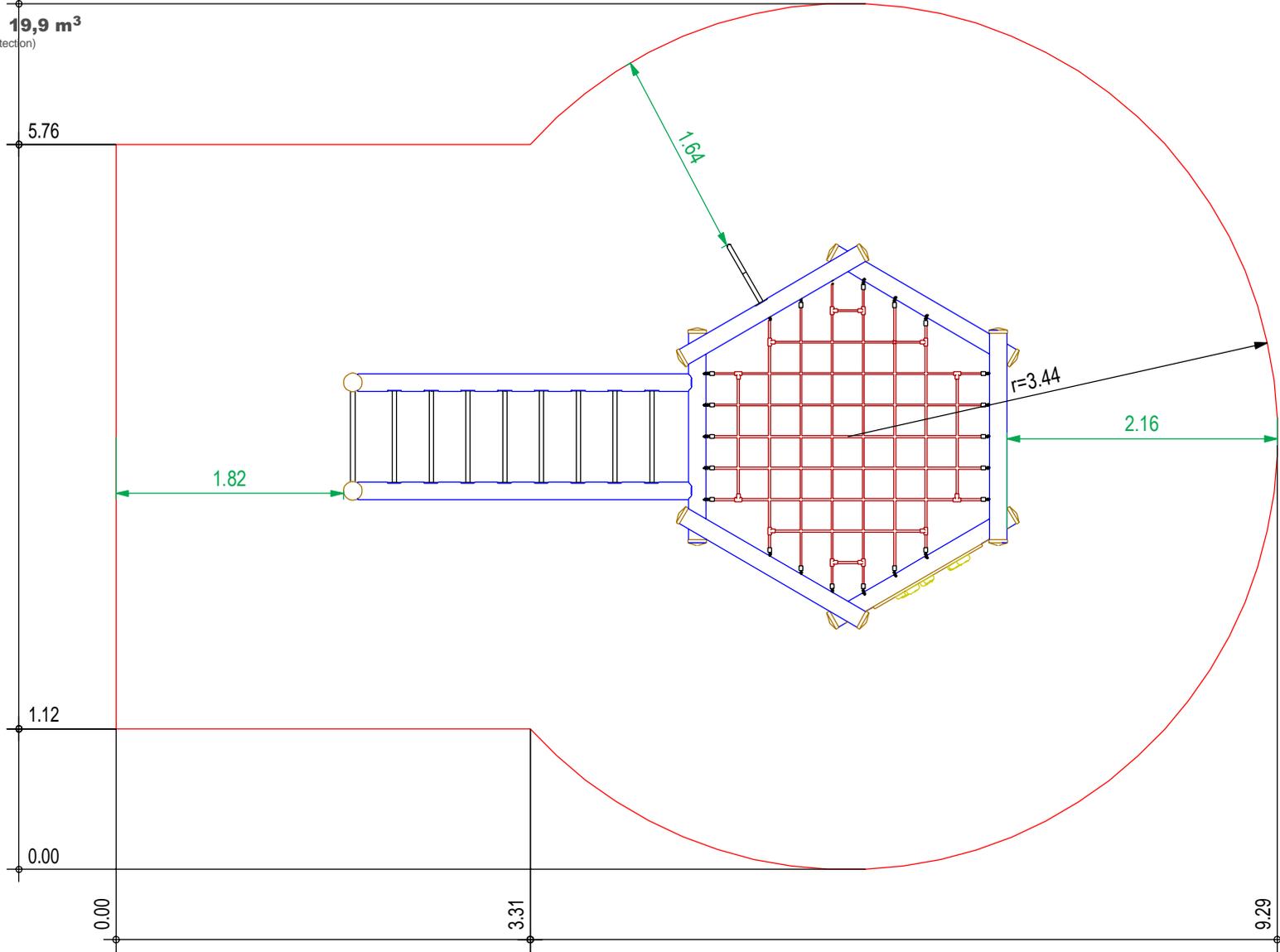
**ca. 100 kg**  
Schwerstes Teil (Heaviest part)

Techn. Änderungen vorbehalten.  
(Technical modifications reserved.)

A.B. 07.11.2019  
Erstellt (Created)



Aufprallfläche **49,7 m<sup>2</sup>**  
 (Impact area)  
 Fallschutzmenge **19,9 m<sup>3</sup>**  
 (Amount of impact protection)



**AUFPRALLFLÄCHE**  
 (IMPACT AREA)

**Kletteranlage - Classic - "Großes Teufelshorn"**  
 Climbing system - Classic - "Großes Teufelshorn"

**ab 8 Jahre** 8 years up on  
 Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)

**1,69 × 0,14 × 2,68 m**  
 Größtes Teil (Largest part)

**DIN A4 / M 1:50**  
 Maßangaben in Meter  
 (Dimensions in meters)

Geändert (Amended)

**CJ6-117-110-AB0-0300**

**2,10 m**  
 Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)

Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1  
 (Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)

**ca. 100 kg**  
 Schwerstes Teil (Heaviest part)

Techn. Änderungen vorbehalten.  
 (Technical modifications reserved.)

A.B. 07.11.2019  
 Erstellt (Created)

